

Zeitschrift:	Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Lehrerverein
Band:	60 (1915)
Heft:	15
Anhang:	Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze : wöchentlich neu erscheinend mit rückseitiger nach Kampfgebieten geordneter Chronik
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

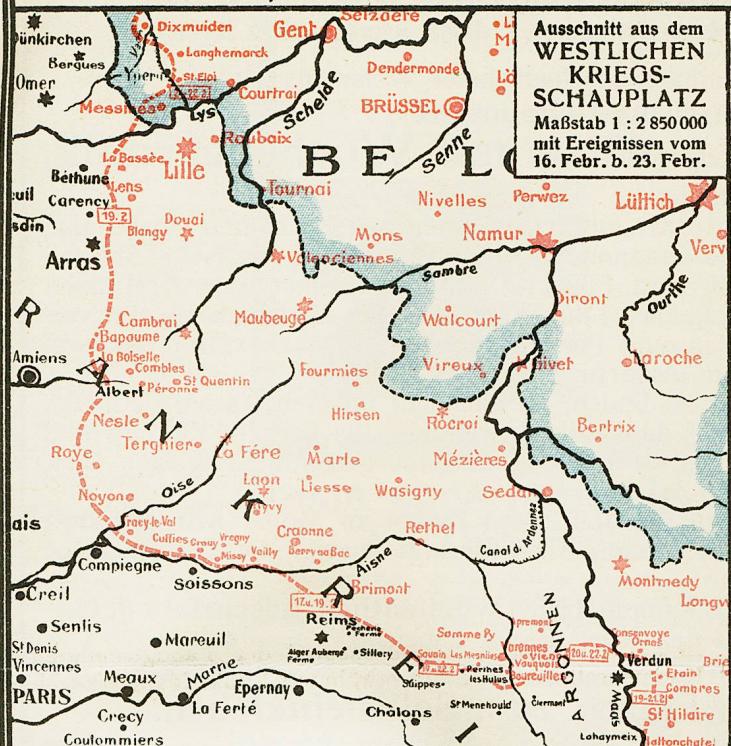
Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze

25 Pfg. Wöchentlich neu erscheinend mit rückseitiger nach Kampfgebieten geordneter Chronik. 25 Pfg.
 FreiinsHaus: Herausgegeben von der Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19
 Verlangen Sie die Karte Nr. 23 erscheint am 3. März. Karte Nr. 24 am 11. März. Karte Nr. 25 am 19. März.
 nächste Nummer.

Größe 35: 62,5 cm.

Stand dieser Ausschnitt aus Karte 22 am 23. Febr.

Größe 32: 65,5 cm.



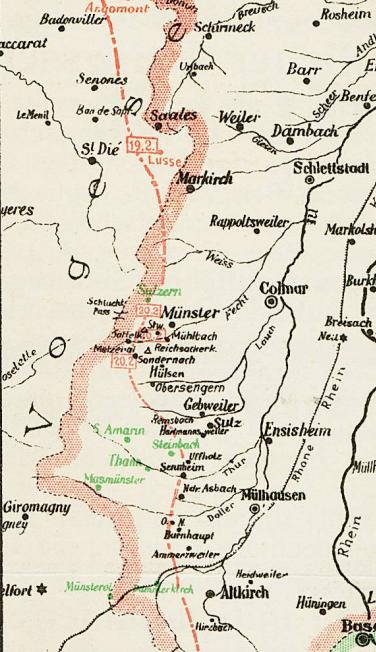
Ausschnitt aus dem WESTLICHEN KRIEGSSCHAUPLATZ

Maßstab 1: 2 850 000 mit Ereignissen vom 16. Febr. b. 23. Febr.

Ausschnitt a. d. Spezialkarte VOGESEN

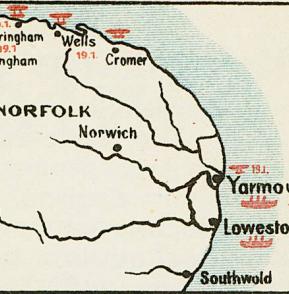
Maßstab 1: 1340000.

Kämpfe vom 16. Februar bis 23. Februar.



Ausschnitt aus Spezialkarte ENGLANDS KÜSTE

Angr. a. 3. Nov. Zeppelin-Angr. a. 19. Jan.



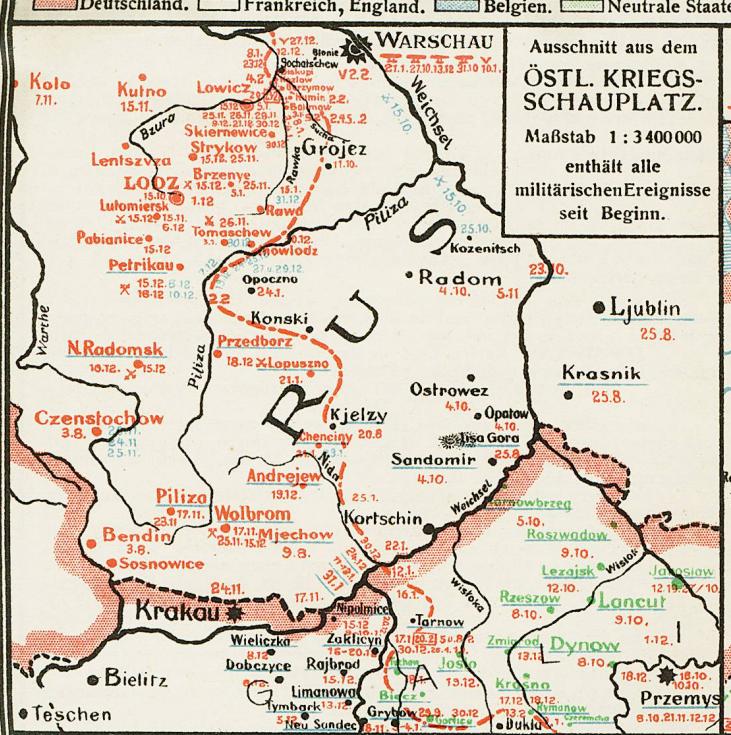
Ausschnitt aus Spezialkarte Ypern und Umgebung.

Maßst. 1: 1500000.



Ausschnitt aus dem TÜRK.-RUSS. KRIEGSSCHAUPLATZ

Maßstab 1: 1500000.



Ausschnitt aus dem ÖSTL. KRIEGSSCHAUPLATZ.

Maßstab 1: 3 400 000
enthält alle militärischen Ereignisse seit Beginn.

Ausschnitt: OSTPREUSSEN.

Kämpfe vom 9. Febr. bis 23. Febr.
Unsere mutm. Stellung am 9. Febr.
Unsere mutm. Stellung am 23. Febr.



Die militärischen Ereignisse im Völkerkrieg 1914-15

in wöchentlichen Karten mit
* Chronik *
zu dauernder Erinnerung

Unsere künstlerische starke Leinwandmappe 25:36 cm mit gummierten Fäden zum Einkleben der Karten. Schrift und Schwert in Blattgold. Ideales Erinnerungswerk an die große Zeit.

Erklärungen zur Karte: ÖSTLICHER KRIEGSSCHAUPLATZ.

rote Namen: Feindesland v. Deutsch. od. Österr.-Ung. besetzt. Grüne Namen: Vom Feinde bes. deutsch. od. österr.-ung. Gebiet.

Umränderte } Daten oder } Ereignisse der Woche. Rot: Erfolge der Deutschen. Blau: Erfolge der Verbündeten. Rot, blau unterstr.: Erfolge d. Österr.-Ung. Grün: Erfolge der Russen. Deutschland u. Österr.-Ungarn.

Größere Schlachten. Festungen. Bomben werfende deutsche Luftschiffe. Flieger. Kriegsschiffe. Unterseeboote. Russland. Neutrale Staaten.

VEREINIGUNG FÜR PRIVATE KRIEGSHILFE, MÜNCHEN N.-W. 19.

Unter dem Protektorat Ihrer Kgl. Hoheit Frau Prinzessin Franz von Bayern.

Wie stehen wir?

Welche Fortschritte machen die verbündeten deutschen und österreich-ungar. Heere? Der Heilige Krieg der Muselmanen? Der serbische Krieg?

Hierüber belehrt Sie in bisher nicht bekannter anschaulichster Weise für wöchentlich 25 Pfennige frei ins Haus unsere

Kriegskarte sämtlicher Kriegsschauplätze mit Wochenchronik,

von welchen Sie einige Ausschnitte auf der Vorderseite finden.

Die Karte zeigt: den **westlichen Kriegsschauplatz** mit Spezialkarten von Ypern und Umgebung, von den Argonnen und den Vogesen, das Aisne-Gebiet von Craonne bis Soissons, ferner abwechselnd Spezialkarten von England, die unsere Kriegsschiff-, Luftschiff- und Flieger-Angriffe darstellen, den **östlichen Kriegsschauplatz** mit Spezialkarte des polnischen Kampfgebietes um Warschau, den **türkisch-russischen Kriegsschauplatz** (Schwarzes Meer, Kaukasus, Aegypten und Persien), sowie den **serbischen Kriegsschauplatz**, außerdem die **mutmaßlichen Stellungen unserer Heere**.

Der kleinste Ort, der auf den Generalstabskarten zu finden ist, ist auch auf unseren Karten vermerkt, und bilden daher diese vollen Ersatz, mit dem Vorteil, daß durch die Anwendung der Farben, Zeichen und Daten diese Karten ein geradezu ideales Mittel zur sofortigen Orientierung über die gesamte Kriegslage sind, wie auch ein äußerst wertvolles Nachschlagewerk für die Zukunft.

Ab Nr. 19 (Erscheinungstag 1. Februar) bringen wir die drei ersten Karten im Monat **nur mit den Daten der wöchentlichen Ereignisse**, die letzte der Karte im Monat bringt jeweils die **Daten aller militärischen Ereignisse**.

Rückseitig sind jeweils **diese Ereignisse** nach Kampfgebieten **wöchentlich beschrieben**, hierzu politische Nachrichten aus neutralen Ländern, die auf den Krieg Bezug haben.

Gesammelt werden die Karten in einer starken, künstlerisch hervorragend ausgestatteten

Leinwandmappe mit gummierten Fälzen zum Selbsteinkleben.

Die Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19, die vorbildlich geleitet ist, versorgt mit dem Ertrage aus dem Unternehmen die im Felde stehenden Soldaten mit Liebesgaben, speist und kleidet Bedürftige, sorgt in Horten für die Jugend, beschäftigt die werktagschulentlassene Jugend und bewahrt Witwen und Waisen gefallener Krieger vor Not. Der Hilfsbund für bedürftige gebildete Frauen und Mädchen, Berlin W. 50, Augsburger-Straße 24, ist ebenfalls an dem Ertrag beteiligt.

Als Empfehlung des Werkes sollen hier einige Anerkennungen aus Tausenden folgen:

Mit Entschließung vom 18. Nov. schreibt das Kgl. Bayr. Minister. für Kirchen- u. Schulangelegenheiten an sämtliche höhere Lehranstalten Bayerns u. a.

„Die Anstaltsärzte werden beauftragt, die Lehrer auf das Erscheinen der Kriegskarte aufmerksam zu machen. Die Karten eignen sich zur Anschaffung für die Lehrer-Bibliothek, da sie beim Hinweis auf die jeweils jüngsten Kriegsergebnisse als lehrreiches Anschauungsmittel dienen können. Außerdem könnten die Schüler wohlhabender Eltern durch die Klassleiter behufs Mitteilung an ihre Eltern auf das Erscheinen der Karten, den Zweck ihrer Herausgabe, ihren Bezugspreis usw. hingewiesen werden. Dabei darf in keiner Weise der Anschein erweckt werden, als ob von der Schule aus irgend ein Druck auf die Eltern und Schüler zur Bestellung der Karten ausgeübt werde.“

„Ihre Kriegskarten sind mir liebe Freunde geworden und begrüße jede neue mit Freuden.“

„Ihre Karten sind sehr empfehlenswert und verdienen nicht allein wegen ihres guten Zweckes, sondern auch wegen ihres eigenen und eigenartigen Wertes weiteste Verbreitung.“

„Jeder, dem ich diese Karte zeigte, hat großes Interesse daran.“

„Bei dem vornehmen Publikum findet Ihre Ausgabe großen Anklang.“

„Mit allem Eifer mache ich Propaganda für das prächtige Kriegskartenwerk.“

„Heil und Sieg und ein gutes Gelingen Ihrem edlen Werke.“

„Dab Ihr Unternehmen und die Ausführung unserer vollen Beifall und unsere Bewunderung hat.“

„... und begeisterte mich rasch für das Unternehmen, weil es, abgesehen von dem wohltätigen Zweck, nicht nur eine gute Studienkarte der Kriegsergebnisse, sondern auch ein historisch wertvolles Nachschlag- und Gedenkwerk ist. Unter unserer studierenden Jugend müßte das Werk bei entsprechender Bekanntmachung reißenden Absatz finden.“

„... kenne eine Rote-Kreuz-Schwester, welche die Karten in Lazarett den Verwundeten zu lesen güt, und da können die tapferen Krieger ganz genau sehen, bei dem oder dem Gefecht war ich dabei oder bin ich verwundet worden.“

„... Der Wert der Karten liegt in der überaus glücklichen Idee, eine Chronik in dieser Fassung dem Volke zu bieten.“

„... daß Ihre Kriegskarten ein ganz vorzügliches Veranschauungsmittel sind.“

„... ich selber, sowie alle jene Herren, welche durch meine Vermittlung oder auf meine Anregung das Werk bestellten, unterstützten dringend Ihre Anregung. Unter Bekannten und Patienten mache ich für das Werk aus vollster Ueberzeugung nach Möglichkeit Propaganda.“

„... bemerken möchte ich noch, daß für Ihr hoch interessantes Werk viel zu wenig Propaganda gemacht wird.“

„... Wir können kaum das Eintreffen der neuen Karten erwarten, und kaum sind sie eingetroffen, so warten wir schon auf die nächste. Wenn ich mit meinen Karten abends im Club erscheine, so kommt Leben unter die Leute. Alle lernen wieder Geographie, die Frauen wissen sogar schon, wo Täbris liegt. Könnte ich nur über die notwendige freie Zeit verfügen, 300-400 Abonnenten würde ich allein aufbringen.“

„... Rasche Orientierungsmöglichkeit und Übersichtlichkeit sind ja die Seele eines Kartenwerkes, wie Sie es dankenswerterweise unternommen haben.“

„... tadellose Ausführung der Karten, die wir für die beste halten.“

„... Die Karten sind als fast ideales Mittel zur Orientierung der Gegenwart wie zur Erinnerung späterer Zeit zu bezeichnen.“

„... Tausende von Offizieren und Mannschaften beziehen die Karte als willkommene Gabe direkt ins Feld.“

Das Gouvernement Namur bestellte für den Stab allein 73 vollständige Lieferungen des Werkes.

Der Landes-Ausschuß des Roten Kreuzes sandte 5000 Exemplare als Weihnachtsspende ins Feld

Hier abtrennen u. an Vereinigung für private Kriegshilfe, München N.-W. 19 senden.

Bestell-Zettel.

Senden Sie die bisher erschienenen 20 Kriegskarten sämtl. Kriegsschauplätze mit Chronik in 4 Farben einschl. Porto zu Mk. 4.30
Senden Sie die ab 1. Okt. erschienenen 18 Karten zu Mk. 3.90
Senden Sie die ab 1. Nov. erschienenen 14 Karten zu Mk. 3.10
Senden Sie die ab 1. Dez. erschienenen 10 Karten zu Mk. 2.20
Senden Sie die ab 1. Jan. erschienenen 6 Karten zu Mk. 1.40
Senden Sie die zuletzt erschienene Karte zu Mk. —25
Senden Sie die künstlerische Leinwandmappe mit gummierten Fälzen zum Einkleben der Karten zu Mk. 1.60

Die bestellten Karten wollen Sie in die Leinwand-Mappe auf Fäle geklebt liefern. Fortsetzung der Karten wünsche ich für Februar, März, April, bis zur Beendigung des Krieges, jeweils direkt nach Erscheinen vom Verlag, tadellos verpackt zu Mk. 1.—monatlich. (4 Karten.)

Zahlung durch Nachnahme zuzüglich Spesen (20 Pf. unter Mk. 5.—, 30 Pf. über Mk. 5.—). Zahlung erfolgt gleichzeitig auf Ihr Postscheckkonto Nr. 660.

Nicht Gewünschtes zu durchstreichen.

Name:

Ort:

Strasse:

(In Umschlag offen mit 3 Pfennig-Marke).

Druck: Graphia, München.